

Rinder-Wahn macht Deutsche arm, BSE = ESM = SOS!

Hellseherisch verfasste der britische Journalist Frederick Forsyth 1997 einen im Spiegel abgedruckten Appell an Helmut Kohl: „Dieser Wahnsinn muß ein Ende haben.“ Belgien, Frankreich, Spanien und Italien fälschten ihre Bücher, „auf eine Weise, die bei Privatleuten sofort das Betrugsdezernat auf den Plan rufen würde... Die Deutschen werden ihr schwer verdientes Geld nach Europa tragen, bis ihnen nichts mehr bleibt, womit sie zahlen könnten.“

Der totale Wahnsinn: Griechenland-Anleihen, drohende Hyper-Inflation, wuchernde Euro-Rettungsschirme, schwankende Bankentürme, Abgeordnete tanzen um das goldene Kalb. Und in der Mitte Hohepriesterin Angela Merkel in einem blutroten Opferkostüm, dicke deutsche Geldbündel in lichterloh brennende EU-Kassen werfend, ...

Plötzlich erscheint ein Arzt im weißen Kittel, irrer Blick in den Augen. Er zeigt mit dem Finger auf mich und schreit mich an: „Deutschland ist ein Irrenhaus, und Du sitzt mittendrin!“

Schweißgebadet wache ich auf. Es ist stockdunkel. Ein Albtraum?

Ich steige aus dem Bett, schlurfe zum Tisch auf der gegenüberliegenden Seite des Raumes, schalte das Licht an und schaue im Wandschrank neben dem frischen Schlafanzug nach der Flasche Sekt. Nach der Aufregung tut mir ein Gläschen sicher gut. Wie durch einen Zufall fällt mein Blick auf das Preisetikett: Da steht es ganz deutlich, schwarz auf weiß: 4,99 DM. Ich stelle die Flasche auf den Tisch. Was gibt es doch für grässliche Albträume. So lebensnah. Manchmal denke ich, ich bin verrückt. Wie lange bin ich eigentlich schon hier? Manchmal kommt es mich (ist saarländisch, hochdeutsch = mir) so vor, als hätte ich den furchtbaren Albtraum von der Hyperinflation und dem Nervenzusammenbruch erst gestern gehabt. Wieder starre ich auf das Preisschild: 4,99 DM. Langsam beruhige ich mich.

Es klopft, ich erwache aus dem morgendlichen Halbschlaf, wieder klopft es an der Tür. Herein kommt Schwester Pecunia: „Frau Germania, Sie wissen doch, daß sie heute etwas früher aufstehen müssen. Deshalb bringe ich Ihnen das Frühstück aufs Zimmer. Vergessen Sie nicht, daß in einer halben Stunde Prof. Dr. Ecu nach ihnen schaut wegen der neuen Therapie zur Behandlung ihrer Schizophrenie. Und anschließend müssen sie noch in die Verwaltung wegen der Zuzahlung, sie wissen schon, die 500 Euro täglich“.

Zuzahlung? 500 €? Wieso 500? Wieso Euro? Wieso nicht DM? Ist hier wer verrückt, und wenn ja, wer? Das erinnert mich an ein Zitat von John Lennon, das ich vor einiger Zeit in der *Stimme der Freiheit*, der kostenlosen Zeitung der FBU, las:

„Unsere Gesellschaft wird von Verrückten geführt, für verrückte Ziele. Ich glaube, wir werden von Wahnsinnigen gelenkt, zu einem wahnsinnigen Ende, und ich glaube, ich werde als Wahnsinniger eingesperrt, weil ich das sage. Das ist das Wahnsinnige daran.“

Nun muß ich aber frühstücken, sonst schaffe ich das alles nicht. Nur wieso steht auf dem Jogurtbecher: „Unser Bestpreis: 24,99 €“? Bin ich nun eigentlich wach oder befinde ich mich noch immer in meinem Albtraum? 24,99 €? Bestpreis? Oder nicht doch Hyperinflation?

Wird etwa ein ganzes Volk für dumm verkauft? Gibt es das? Nein, so einen Wahnsinn kann es gar nicht geben. Wahrscheinlich bin ich wirklich verrückt...

Ich muß nachher mal ein ernstes Wort mit Prof. Dr. Ecu sprechen. Vielleicht haben die Medikamente zu starke Nebenwirkungen... Axel Enders

„Wenn ich in die Augen der Staats- und Regierungschefs Europas schaue, wenn ich in die Augen dieser Leute schaue, ehrlich gesagt, was ich sehe ist Wahnsinn, absoluter, **totaler und völliger Wahnsinn**“ (Nigel Farage, Chef der brit. United Kingdom Independence Party).

FBU, Landesvorsitzender Reinhold Rupp, Großstr. 3, 66740 Saarlouis, Tel.: 06831-3554
Wann wirst auch Du! Mitglied in der FBU? Flugblatt, bitte nicht fliegen lassen, kopieren, weitergeben...